



Palliative Care

Haltung, Ethik und Begleitung am Lebensende

Darum geht es

Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Pflegefachassistenten, Pflegehilfskräfte und Betreuungskräfte, die sich tiefergehend mit den besonderen ethischen und fachlichen Herausforderungen im Umgang mit sterbenden Menschen beschäftigen möchten.

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Einblick in die Grundlagen und Zielsetzungen der Palliativversorgung. Sie reflektieren die eigene Haltung im Umgang mit Sterbenden und setzen sich mit ethischen Fragestellungen sowie verschiedenen Formen der Sterbehilfe auseinander.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem ganzheitlichen Modell zur Behandlung von Schmerz und Leid in der Palliativmedizin- „Total Pain“. Sie vertiefen ihr Verständnis dieses Gesamtschmerz-Konzeptes als komplexes Erleben eines Menschen.

Das nehmen Sie mit

Inhalte

- Ziele der Palliativversorgung
- Versorgungsbereiche der Palliative Care
- Ethische Prinzipien in der palliativen Praxis anhand von Beispielen
- Total Pain- das Konzept des „Gesamtschmerzes“
- Praktische Tipps für eine individuelle Versorgung

Hinweise

- Dauer: 1 Tag (08:15-14:30 Uhr)
- Teilnehmerzahl: max 15, min. 6 Personen
- Teilnahmevoraussetzung: Pflegefachassistenz o. Pflegehelfer/-in o. Betreuungskraft; Deutsch B2
- Ort: Kolping Pflegeschule Moers, Römerstraße 661, 47443 Moers
- Auch als Inhouse- Schulung möglich
- Referentin: Desislava Nowak
- Kosten: 95€ (plus Fahrtkostenpauschale bei Inhouse-Schulung)
- Materialien: Handout
- Getränke und Kleiner Snack werden angeboten
- Teilnahmezertifikat
- Anmeldung und Information: juliane.klauke@kolping-bildung-deutschland.de
Mobil: +49 2841 888089-11

Termine

- 04.11.25